

## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN A1CW5S  
 ISIN DE000A1CW555  
 Stand 29. Oktober 2021

### Risiko- und Ertragsprofil <sup>2</sup>

<< Typischerweise geringere Rendite  
 << Geringeres Risiko

Typischerweise höhere Rendite >>  
 Höheres Risiko >>

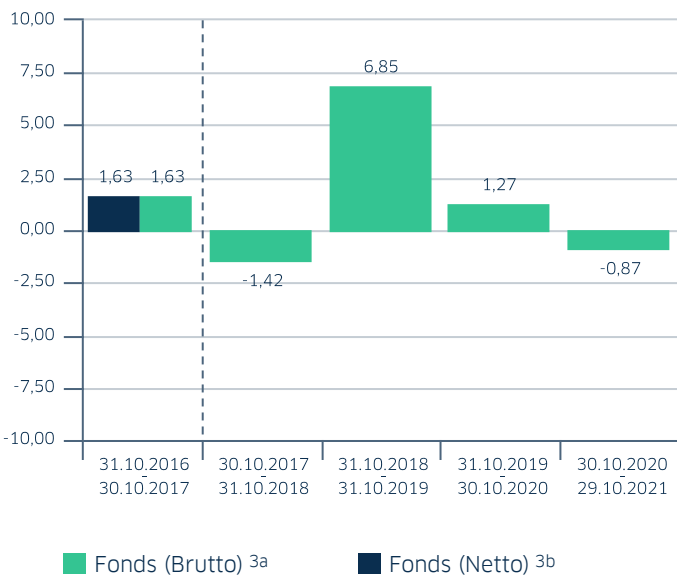


### Anlagepolitik und Ziele

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften. Der LBBW Unternehmensanleihen Euro Select investiert überwiegend in verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz in der Europäischen Währungsunion haben. Die verzinslichen Wertpapiere müssen auf Euro lauten. Als Beimischung können bis zu 30% auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen außerhalb der Europäischen Währungsunion erworben werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anleihen mit überwiegend guter bis sehr guter Schuldnerqualität.

### Wertentwicklung (in %) <sup>3</sup>

Referenzzeitraum 31.10.2016 - 29.10.2021



Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung der Zukunft.  
 Quelle: LBBW Asset Management

### Wertentwicklung (in %) <sup>3, 3a</sup>

Referenzzeitraum 11.05.2011 - 29.10.2021



Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung der Zukunft.  
 Quelle: LBBW Asset Management

## Fondsporträt

### LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN A1CW5S  
 ISIN DE000A1CW5S5  
 Stand 29. Oktober 2021

#### Wertentwicklung (in %) <sup>3, 3a</sup>

Referenzzeitraum 30.12.2015 - 29.10.2021

Fonds (Brutto) <sup>3a</sup>	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2016	0,5	1,0	1,6	0,4	0,1	1,1	1,6	0,1	-0,0	-0,8	-1,0	0,5
2017	-0,5	1,1	-0,5	0,5	0,3	-0,6	0,7	0,6	-0,2	1,0	-0,2	-0,4
2018	-0,5	0,1	0,0	-0,0	-0,1	0,2	0,3	0,1	-0,4	-0,4	-0,6	0,0
2019	1,2	0,7	1,7	0,7	-0,1	2,1	1,8	0,4	-1,0	-0,1	-0,2	0,3
2020	0,7	-0,2	-6,6	3,7	0,1	1,1	1,4	0,1	0,3	0,9	0,9	-0,1
2021	-0,2	-1,0	0,2	0,1	-0,3	0,4	1,2	-0,4	-0,8	-0,8		

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung der Zukunft.

Quelle: LBBW Asset Management

#### Risikobetrachtung (in %) in der Vergangenheit

	Max. Gewinn <sup>4</sup>	Max. Verlust <sup>4</sup>	Volatilität <sup>5</sup>
Fonds (1 Jahr)	2,14%	-2,14%	1,66%
Fonds (3 Jahre)	10,81%	-8,01%	4,07%

#### Konditionen <sup>6</sup>

Ausgabeaufschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung <sup>7</sup>	0,50% p.a.
Kostenpauschale	0,100%
Gesamtkostenquote <sup>8</sup>	0,650%
Rücknahmepreis	112,25 EUR
Ausgabepreis	112,25 EUR

#### Stammdaten

Auflegedatum	11.05.2011	Fondswährung	EUR
Fondsvermögen	64,13 Mio. EUR	Geschäftsjahresende	28.02.
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Fondsmanager	Steffen Quast
Ausschüttungstermin	16.04.	Verwahrstelle	Landesbank Baden-Württemberg
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich		
Mindestanlage	75.000 EUR		

#### Ratinginformationen

Morningstar <sup>10</sup>



## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN	A1CW5S
ISIN	DE000A1CW555
Stand	29. Oktober 2021

### Marktentwicklung

Anfang Oktober sorgten die stark steigenden Rohstoffpreise für reichlich Diskussionsstoff an den Kapitalmärkten. An den Terminmärkten stieg der Preis für niederländisches Gas seit Jahresanfang um ca. 518% und erreichte Anfang Oktober seinen bisherigen Zenit. Während sich Rohöl der Sorte Brent im Oktober um rund 6,40% verteuerte, konnte die Rohölsorte WTI um ca. 10,10% ansteigen. Die Energiepreise wirken somit nicht nur dämpfend auf die Konjunkturerholung, sondern erhöhen zusätzlich die Inflationsraten. Die Inflation stieg in Deutschland auf 4,40% im Vorjahresvergleich, während in den USA ein Wert von 5,40% im Vergleich zum Oktober des Vorjahres publiziert wurde. Die Europäische Zentralbank (EZB) ist ihrer Linie treu geblieben, sieht unverändert einen temporären Anstieg und geht lediglich von einer länger als ursprünglich erwarteten Inflationsphase aus. Zudem sieht die EZB-Präsidentin Christine Lagarde für das Jahr 2022 keine Zinserhöhungen. Aussagen zum Auslaufen des Anleihekaufprogramms „PEPP“ sorgten für stärkere Bewegungen bei den Zinsen der Peripherieländer der Eurozone wie bspw. Italien. Die US-Zentralbank (Fed) kündigte hingegen an, mit dem Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik noch in diesem Jahr beginnen zu wollen.

Die im Oktober positiv angelaufene Berichtsaison und eine erste Entspannung bei den Lieferengpässen spiegelten sich in positiven Kursentwicklungen der Aktienmärkte wider, auch wenn die Wachstumsdynamik etwas nachgelassen hat. Der DAX konnte im Oktober um rund 3,51% zulegen und beendete den Monat mit 15.688 Punkten. Noch besser entwickelten sich die europäischen Standardwerte. Der EURO STOXX 50 konnte um rund 5,33% zulegen und näherte sich den höchsten Ständen seit 2007 an. Die breiten Indizes auf US-Standardwerte stiegen um ca. 5,70%, während die amerikanischen Technologieaktien sogar um ca. 7,16% zulegen konnten. Die zuletzt schwachen asiatischen Märkte konnten an der Bewegung der weltweiten Aktienmärkte wieder besser partizipieren. Der japanische Markt stieg im Oktober um rund 1,57%, während die Aktien in Hongkong um rund 5,58% zulegen konnten. In China zeichnete sich im Fall „Evergrande“ etwas Entspannung ab, nachdem der in Schieflage geratene Immobilienentwickler zwei fällige Zinszahlungen aus Anleihen bedienen konnte. Es ist jedoch nicht von einer Trendumkehr zu sprechen, da sich bisher keine neuen Finanzierungsquellen ergeben haben.

Der Renditeanstieg am Zinsmarkt setzte sich im Oktober weiter fort. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen stiegen zum Monatsultimo auf rund -0,11% an. Die Renditen für 10-jährige US Staatsanleihen beendeten den Oktober bei ca. 1,55%. In Großbritannien stiegen die kurzfristigen Zinsen stark an, nachdem eine Zinserhöhung der Britischen Zentralbank (Bank of England) erwartet worden war. Die langfristigen Zinsen gaben nach, was zu einer deutlichen Verflachung der Renditekurve führte. Der US-Dollar legte zum Euro leicht zu und steht zum Monatsende bei 1,1558 US-Dollar je Euro. Der Goldpreis konnte im Oktober ebenfalls zulegen und stieg um ca. 1,27% an.

Der ICE BofAML EN00-Index, welcher auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit guter Schuldnerqualität (sog. Bonität BBB- oder besser) abbildet, wies im Oktober einen negativen monatlichen Gesamtertrag in Höhe von ca. -0,4 % aus. Im Gesamtjahr 2021 liegt der Index damit um nahezu 1% im Minus. Die Risikoprämien sind allerdings erneut leicht gesunken, wie bereits im Vormonat. Verantwortlich für die schwache Wertentwicklung zeigten sich somit die Bewegungen auf der Zinsseite. Unternehmensanleihen mit schwächerer Schuldnerqualität (sog. Bonität BB+ und darunter) wiesen im Oktober ebenfalls einen negativen Gesamtertrag aus. Der diese Werte abbildende Index ICE BofAML HNEO lag dabei mit rund 0,5% im Minus. Die Sensitivität gegenüber dem Zinsanstieg ist zwar geringer als bei den Pendanten mit höherer Schuldnerqualität, allerdings belastete eine leichte Ausweitung der Risikoprämien. Auf Gesamtjahressicht ist 2021 aber weiterhin ein Zuwachs von gut 3% zu verzeichnen.

Als Anzeichen für die allgemeine Stimmung für Kreditrisiken können derivative Märkte herangezogen werden. Kreditrisikoprämien werden in den nachfolgend genannten Märkten in Basispunkten (BP) gehandelt. 100 Basispunkte entsprechen dabei einer Rendite von 1,00%. Die Kreditrisikoprämien zeigten sich in dem zuvor beschriebenen Marktumfeld uneinheitlich. Der iTraxx Europe Main Index handelte auf Monatsbasis etwas schwächer, wohingegen sich sein US-amerikanisches Pendant, entsprechend dem oben beschriebenen Aktienmarktumfeld, positiv entwickelt hat. Der iTraxx Europe Main Index schloss in der aktuellen Serie 36 (neue Serie 36 handelt seit dem 20. September) mit Laufzeit 5 Jahre bei 50,6 BP (+0,5 BP auf Monatsbasis) und der CDX N.A.I.G. Index schloss auf Basis der aktuellen Serie 37 (neue Serie 37 handelt seit dem 20. September) und einer Laufzeit von 5 Jahren bei 52,4 BP (-0,9 BP auf Monatsbasis).

Der Rohstoffmarkt beendete den Monat Oktober – gemessen am Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock Index – insgesamt mit einem niedrigen, einstelligen Kursplus. Dabei waren Gewinner und Verlierer in den drei von den Fonds der LBBW Asset Management abgeleiteten Rohstoffsektoren gleichmäßig vertreten. Hervorzuheben ist der Energieträger Erdgas, welcher in den vergangenen Wochen den Rohstoffmarkt maßgeblich beeinflusste. Aussagen des russischen Präsidenten Wladimir Putin, die Gaslieferung nach Europa zu erhöhen und für ein stabiles Angebot bereitzustellen, sorgten für leichte Entspannung.

Die EZB hält an ihrem aktuellen Weltbild fest und sorgt weiterhin für ein günstiges Finanzierungsumfeld, was im Hinblick auf die Verschuldung der Peripherieländer essentiell erscheint. Während die Corona-Lage weiterhin eine Quelle der Unsicherheit darstellt, könnten eine positiv verlaufende Berichtsaison, die fortgesetzte Entspannung bei den Lieferengpässen sowie die negative Realverzinsung weiterhin die weltweiten Aktienmärkte unterstützen.

## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

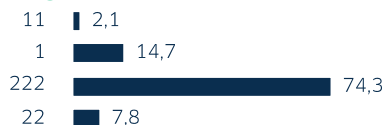
Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN A1CW5S  
 ISIN DE000A1CW5S5  
 Stand 29. Oktober 2021

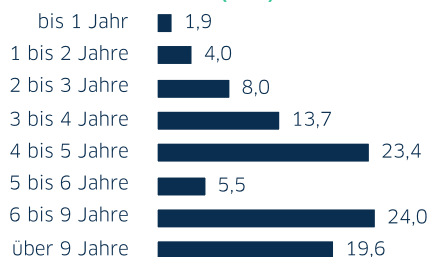
### Top Werte (in %)

Name	Branche	Land	Restlaufzeit (Jahre)	Anteil in %
Abertis Infraestructuras S.A.	Industriegüter & -dienstleist.	Spanien	3,7	1,9
National Grid PLC	Versorger	Großbritannien	7,9	1,9
Engie S.A.	Versorger	Frankreich	8,0	1,8
Capgemini SE	Technologie	Frankreich	7,5	1,7
Aéroports de Paris S.A.	Industriegüter & -dienstleist.	Frankreich	4,9	1,7
Smurfit Kappa Acquisitions Unlimited Co.	Rohstoffe	Irland	3,3	1,7
Mondi Finance PLC	Rohstoffe	Großbritannien	4,5	1,7
Airbus SE	Industriegüter & -dienstleist.	Niederlande	4,6	1,6
Verizon Communications Inc.	Telekommunikation	USA	5,0	1,6
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	Nahrungsmittel & Getränke	Belgien	5,7	1,6

### Ratingstruktur (in %) <sup>9</sup>



### Restlaufzeit-Struktur (in %)



### Währungen

EUR 100,0

### Fondskennzahlen

Anzahl Bonds	95
Anzahl Emittenten	82
Gewichtete Restlaufzeit inkl. Cash (in Jahren)	8,39
Gewichtete Duration inkl. Cash (in Jahren)	5,60
Gewichtete Marktrendite inkl. Cash	0,64%
Gewichteter Kupon inkl. Cash	1,01%

### Top 5 Kapitalstruktur

Unternehmensanleihen	98,9
Sonstige	1,1

### Wesentliche Chancen

- Attraktives Rendite-/ Risikoprofil
- Kurschancen der Rentenmärkte
- Deutlich höhere Rendite als bei Bundesanleihen möglich

### Wesentliche Risiken

- Kursrisiko durch steigende Zinsen
- Allgemeines Währungs-, Markt- und Emittentenrisiko
- Kursrisiko durch mögliche Verschlechterung der Unternehmensbonität
- Wertschwankungen möglich

## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN	A1CW5S
ISIN	DE000A1CW5S5
Stand	29. Oktober 2021

### Wichtige Hinweise (Disclaimer und Fußnoten)

Diese Information dient Werbezwecken. Diese Information stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Diese Unterlage enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Diese Information berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die vorliegende Information enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung insbesondere zu Marktsituationen, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Auch geben die Informationen nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Sie beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Die LBBW Asset Management übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der beabsichtigten wirtschaftlichen, bilanziellen und/oder steuerlichen Effekte und nimmt aufgrund rechtlicher Vorgaben in der Bundesrepublik Deutschland keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung vor. Soweit diese Information Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

**Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und (Wert-) Entwicklungen, von Simulationen und Prognosen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance von Produkten oder einer Anlagestrategie sind kein verlässlicher Indikator für deren künftige (Wert-) Entwicklung.**

Die Information enthält ggf. Angaben zu Publikumsfonds bzw. nur zu einzelnen Anteilsklassen der genannten Fonds. Hinweise zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnommen werden. **Alein verbindliche Grundlage für den Anteilerwerb von Publikumsfonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte, Jahres- bzw. Halbjahresberichte).** Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei unseren Vertriebspartnern und der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart, E-Mail: info@LBBW-AM.de sowie unter [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) erhältlich. Darüber hinaus können diese Unterlagen kostenlos beim Vertreter in Österreich, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG in 1100 Wien, Am Belvedere 1, [www.erstebank.at](http://www.erstebank.at) bezogen werden. Um weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Investmentvermögen verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Unterlagen lesen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung sind ebenfalls in deutscher Sprache kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH wie oben angegeben sowie unter <https://www.lbbw-am.de/anlegerrechte> erhältlich. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH kann jederzeit beschließen, die Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb der Anteile von Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU wieder aufzuheben.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, dürfen Anteile der dargestellten Fonds nicht in allen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten, verkauft oder ausgeliefert sowie Informationen zu diesen Fonds nicht verbreitet oder veröffentlicht werden. Insbesondere dürfen Anteile der Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft/übertragen oder Informationen zu diesen Fonds entsprechend verbreitet oder veröffentlicht werden. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten. Herausgeber: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Fritz-Elsas-Straße 31, 70174 Stuttgart

- 1 Für diese Information verantwortlich ist die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH.
- 2 Die Darstellung bildet das Chancen-/ Risikoprofil des Fonds anhand des synthetischen Risiko-/Ertragsindikators (SRRI) der Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds ab. Der Indikator erfasst nicht alle möglichen Risiken und sein Wert bezieht sich jeweils auf das Ende des Vormonats. Ergänzende Risiken und detaillierte Informationen zum SRRI entnehmen Sie den Wesentlichen Anlegerinformationen, die Sie unter der ISIN des Fonds auf [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) abrufen können.
- 3 Individuelle Kosten, die auf Kundenebene anfallen können, wie z. B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in Darstellungen nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken (z. B. Depotkosten).
  - a) Die Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung).
  - b) Die Netto-Wertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag, der im ersten Betrachtungszeitraum 0,0% betrug. Der aktuelle Ausgabeaufschlag beträgt 0,0% auf den Rücknahmepreis, d. h. für Fondsanteile im Gegenwert von 1.000 Euro sind zusätzlich 0,00 EUR Ausgabeaufschlag zu zahlen.**Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung der Zukunft.**
- 4 Maximaler Gewinn/Verlust in Prozent auf Basis von währungsbereinigten Tagesperformancedaten über den betrachteten Zeitraum.
- 5 Die Volatilität ist ein Maß für die Schwankungsbreite der Wertentwicklung des Fonds während eines bestimmten Zeitraumes.
- 6 **Die Kostendarstellung erfüllt nicht die Anforderungen an einen aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Kostenausweis, den Sie rechtzeitig vor Auftragsausführung erhalten werden. Bei Fragen zu den Kosten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater/ Ihre Kundenberaterin.**
- 7 Die Verwaltungsvergütung enthält eine Vertriebs(-folge-)provision.
- 8 Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im Februar 2021 endete. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie beinhalten keine Kosten für den Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen für den Fonds (Transaktionskosten).
- 9 Quelle: LBBW Asset Management. Eine ausführliche Beschreibung unserer Ratingdarstellung finden Sie auf der letzten Seite dieses Dokuments.

## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN	A1CW5S
ISIN	DE000A1CW5S5
Stand	29. Oktober 2021

<sup>10</sup> ©2021 Morningstar, Inc. Morningstar Overall-Rating vom 30.09.2021. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert.

## Fondsporträt

# LBBW Unternehmensanleihen Euro Select

Bei diesem Fondsprofil handelt es sich um Werbung und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information für den Anleger.

WKN A1CW5S  
 ISIN DE000A1CW555  
 Stand 29. Oktober 2021

### Ratingdarstellung

Die LBBW Asset Management verwendet zur anschaulichen Darstellung von bis zu drei Ratingkategorien, in denen die Ratings der jeweiligen Wertpapiere liegen können, eine Einteilung gemäß Ratingblöcke "111" bis "4", bzw. den Block "NR" wenn die Wertpapiere nicht geratet sind.

### Übersicht aller Ratingkategorien und aller Ratingblöcke

S&P	AAA	AA+	AA	AA-	A+	A	A-	BBB+	BBB	BBB-	BB+	BB	BB-	B+	B	B-	CCC+	CCC	CCC-	CC	D
Moody	Aaa	Aa1	Aa2	Aa3	A1	A2	A3	Baa1	Baa2	Baa3	Ba1	Ba2	Ba3	B1	B2	B3	Caa1	Caa2	Caa3	Ca	D
Fitch	AAA	AA+	AA	AA-	A+	A	A-	BBB+	BBB	BBB-	BB+	BB	BB-	B+	B	B-	CCC+	CCC	CCC-	CC	DDD-D
Je nach Darstellungsmethode werden unterschiedliche Ratingkategorien einem Ratingblock zugeordnet.																					
Rating-block	111	11			1			222			22			2			333			33	4

Diese hier genutzten Darstellungsmethoden, sowohl in der graphischen als auch in der tabellarischen Ansicht stellen kein Rating der LBBW Asset Management dar, sondern dienen lediglich der Veranschaulichung. In keinem Fall werden dadurch Ratings von Ratingagenturen Einzeltitelbezogen oder in Bezug auf das Gesamtvermögen wiedergegeben. Daher kann keine Haftung, weder von der LBBW Asset Management, noch von Ratingagenturen für zugrunde gelegte Ratings, deren Richtigkeit, oder die gewählte Darstellung übernommen werden.

Die veranschaulichende Darstellung in Ratingblöcken hat zur Folge, dass ein solcher Ratingblock in der Regel mehrere - und damit auch unterschiedliche - Ratings repräsentiert. Dies richtet sich nach der Art der zugrunde gelegten und angewendeten Darstellungsmethode.

### Minimal Rating:

Die LBBW Asset Management ordnet Wertpapiere dem Ratingblock zu, welcher dem schlechtesten der vorhandenen Ratings entspricht, oder anders ausgedrückt, mindestens eine der drei zugrunde gelegten Ratingagenturen gibt ein Rating vor, welches in den dargestellten Ratingblock fällt und kein schlechteres Rating gegeben ist.